

Vergabestelle

Stadt Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin, Fachbereich
Bauverwaltung
Lindenstraße 10-12
03149 Forst (Lausitz)

Datum der Versendung 20.07.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 11.08.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 14.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

M2_VE08_Medienguide

Vergabenummer

ZVS 2026/37-KTM

Leistung

Der Mediaguide ergänzt die Ausstellung um digitale Inhalte und zusätzliche
Vermittlungsangebote.

Er begleitet Besucher*innen auf ihrem Rundgang, bietet Orientierung und
eröffnet vertiefende Einblicke
in ausgewählte Themen, Objekte und Geschichten.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Datenschutz Stadt Forst (Lausitz).pdf

VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

260708_BTM Maß2_Medienguide_Zuschlagskriterien.pdf

260708_BTM_M2_VE08_Medienguide_Eignungskriterien.pdf

260709_M2_VE08_Medienguide - M2_VE08_Medienguide_blanko.d83

260709_M2_VE08_Medienguide - M2_VE08_Medienguide_blanko.pdf

Anlagen.zip

VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen 12-2017.pdf

VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

260709_M2_VE08_Medienguide - M2_VE08_Medienguide_blanko (1).d83

260709_M2_VE08_Medienguide - M2_VE08_Medienguide_blanko (1).pdf

4.1 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe.pdf

4.2 EU Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung (Stand 11.2018).pdf

4.3 EU Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe (Stand 05.2017).pdf

4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Stand 05.2017).pdf

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG_barrierefrei.pdf

5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG_barrierefrei.pdf

Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf

- D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**
keine

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Stadt Forst (Lausitz)

Eigenbetrieb KTM

Lindenstraße 10-12

03149 Forst (Lausitz)

zu vergeben.

- 2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

- 3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

- 3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- Vereinbarung Mindestanforderungen nach BrbVergG_Auftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Vereinbarung Mindestanforderungen nach BrbVergG_Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Gewerbeanmeldung und/oder Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- mind. 3 Referenzen (nicht älter als 10 Jahre) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage von drei Referenzprojekten mit folgenden Angaben:
 - Benennung des Auftraggebers & Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse).
 - Leistungsumfang für Medienguides und/oder Augmented Reality Anwendungen
 - Auftragsvolumen
 - Gesamtfläche
 - Ausführungszeitraum & Fertigstellungsdatum
 - gestalterische Qualität der Medienproduktion, vergleichbare Inhaltstiefe und Komplexität der Ebenen
 - Vorlage von Drehbuchausarbeitungen vergleichbarer exemplarischer Medienprojekte
- Die benannten Referenzprojekte müssen hinsichtlich Art, Umfang und Leistungsprofil mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die Vergleichbarkeit ist gegeben,

wenn die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllen:

Anforderungen an Umfang und Auftragsvolumen

- Es sind insgesamt drei Referenzprojekte einzureichen.
- Zwei der drei eingereichten Referenzprojekte müssen ein Mindestauftragsvolumen von jeweils 150.000 EUR (netto) aufweisen.
- Für das dritte Referenzprojekt besteht kein Mindestauftragsvolumen.

Anforderungen an die technische und inhaltliche Vergleichbarkeit

Jede eingereichte Referenz muss:

- im Zusammenhang mit der Nutzung mobiler Endgeräte stehen,
- einen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Umfang sowie ein vergleichbares Leistungsprofil aufweisen.

Darüber hinaus müssen die drei Referenzprojekte in ihrer Gesamtheit folgende Leistungen nachweisen:

- Mindestens eine der drei Referenzen muss die Entwicklung eines vollständigen Mediaguides einschließlich UX/UI-Design und Audioproduktion umfassen.
- Mindestens eine weitere der drei Referenzen muss die Umsetzung einer Augmented-Reality-Anwendung beinhalten.

Die eingereichten Referenzprojekte müssen in ihrer Gesamtschau belegen, dass der Bieter über die erforderliche Erfahrung und Leistungsfähigkeit verfügt, ein Projekt mit der Komplexität der ausgeschriebenen Leistung erfolgreich umzusetzen.

Die Referenzprojekte dürfen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als zehn Jahre sein.

Jedes Referenzprojekt ist auf maximal zwei DIN-A4-Seiten mit einer Fotodokumentation sowie einer textlichen Beschreibung darzustellen.

Hinweis: Allgemeine Werbematerialien oder Marketingbroschüren werden nicht als Referenznachweis berücksichtigt.

- Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter müssen eine aktuelle Übersicht über die Mitarbeiterstruktur ihres Unternehmens vorlegen. Diese Übersicht muss folgende Angaben enthalten:

Gesamtzahl der Mitarbeiter, aufgeschlüsselt nach relevanten Tätigkeitsbereichen.

Qualifikationen der Mitarbeiter, insbesondere derjenigen, die direkt an der Leistungserbringung beteiligt sind.

Der Nachweis ist als Eigenerklärung oder durch geeignete Unterlagen (z. B. Zertifikate, Zeugnisse, Referenzprojekte) zu erbringen.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie](#)

Anschrift [Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 331866-1719](#) Fax

E-Mail vergabekammer@mwae.brandenburg.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Für Bieteranfragen ist ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu nutzen. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf das Unternehmen des Bieters sind daher zu vermeiden.

Der Bieter ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen bzw. zusätzliche Informationen und Änderungen regelmäßig und selbstständig zu informieren.